

Termine

26. – 27. Oktober 2021

Oder

16.-17. November 2021

jeweils von 09:00 Uhr – 16:30 Uhr

Ort

Maria-Hötte-Stift
Düesbergweg 143
48153 Münster

Dozent

Reinhold van Weegen

Pflegedienstleiter
TZI Diplom
Kursleiter Palliative Care, Spiritual Care und
Trauerbegleiter

Teilnehmerzahl

15 Teilnehmer

Anmeldungen bis zwei Wochen vor
Beginn der Veranstaltung per Post,
Fax oder E-Mail möglich

Bitte schicken Sie den

- Anmeldebogen und die
- Erklärung zur Kostenübernahme

an die unter Kontaktdaten aufgeführte Adresse.

Kosten

199,00 €

Ansprechpartner

Thomas Jansen (Kursleitung)

Krankenpfleger
Diplom-Pädagoge
Supervisor (DGSV/SG)
Groupworker (IASWG)

Ute Dauster (Sekretariat)

Kontaktdaten

Bildungszentrum der Caritas Münster
Josefstraße 2
48151 Münster

T 02 51 / 5 30 09-4 37 oder -4 32
F 02 51 / 5 30 09-4 36
bildungszentrum@caritas-ms.de



Münster

Bildungszentrum

Palliative Care Angehörige begleiten

Palliative Care Angehörige begleiten

Die moderne Hospizbewegung entstand Ende 1960er Jahre in England mit dem Hauptziel, Sterbenden und ihren Angehörigen ein würdevolles Leben bis zuletzt zu ermöglichen.

Diesen Anspruch können wir auch auf die Begleitung der Bewohner und ihrer Angehörigen in unseren Pflegeeinrichtungen übertragen. In diesen Tagen wollen wir reflektierend schauen wie uns das schon gelingt und darüber hinaus neue Impulse für ein fachgerechtes Handeln aufnehmen.

Die Angehörigen stehen hier konkret im Fokus sowie ihre Bedürfnisse und Handlungsmöglichkeiten. Wie werden sie von uns wahrgenommen? Welche Möglichkeiten haben sie sich einzubringen? Wie können sie Partner in der Versorgung und Betreuung werden und sein?

Unsere persönlichen Erfahrungen und darüber hinaus neue Blickwinkel werden uns Impulse für palliative Haltung und palliatives Handeln geben. Der Bewohner und die Angehörigen könnten vorbereitet und wichtige Fragen könnten erörtert werden, während man dafür noch Zeit hat.

Entscheidungen über die Priorität verschiedener Behandlungen oder Einweisungen könnten vermieden werden.

Nicht zuletzt kann Angehörigen, die glauben, sich aus Zeitgründen nicht dauerhaft bei dem Kranken aufhalten zu können, die außerordentliche Wichtigkeit der letzten Tage und Stunden vor Augen geführt werden.

Ihr Team des Bildungszentrums

Inhalte der Fortbildung

- Reflektion meiner Arbeit als Betreuungsassistent
- Fallbesprechungen
- Persönliche Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben und Tod sowie Trauer
- Erarbeitung von Hilfsmöglichkeiten für die Begleitung

Ziele der Fortbildung

- Verständnis der Haltung von Palliative Care
- Akzeptanz der Situation unheilbaren Lebens
- Erlernen von verschiedenen praktischen Methoden in der Begleitung für Angehörige
- Verständnis für die Situation Angehöriger
- Möglichkeiten und Grenzen in der Begleitung

Zielgruppe

- Betreuungsassistenten